

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 9. August 2022

Antrag

Mieter*innen vor sexueller Belästigung schützen und unterstützen

Das Sozialreferat wird gebeten, eine Beratungskapazität im Umfang einer halben Personalstelle zur Unterstützung von Mieter*innen, die sexuelle Belästigung erleben, bei der städtischen Mieter*innenberatung einzurichten. Ein Konzept zu Auftrag, Arbeitsinhalten und der Abstimmung mit anderen Münchner Einrichtungen und Angeboten, die zu sexueller Belästigung und Gewalt arbeiten, soll in inhaltlich enger Abstimmung mit der Gleichstellungsstelle für Frauen entwickelt und dem Stadtrat vorgelegt werden. Die Beratungsstelle soll einerseits Betroffene in passende Hilfeeinrichtungen zur persönlichen Unterstützung vermitteln, andererseits soll sie eine themenentsprechende strafrechtliche und mietrechtliche Beratung leisten und rechtliche Hilfen vermitteln. Das Angebot soll der Stadtgesellschaft angemessen bekannt gemacht werden.

Begründung

Wir sind in München in einer großen Mietenkrise. Wer eine Wohnung zu vermieten hat, der kann sich einiges herausnehmen. Dass manche Vermieter unter dem Vorwand, eine Wohnung zu vermieten, junge Frauen sexuell belästigen, ist nach der aktuellen Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung¹ wohl kein Einzelfall, sondern offensichtlich ein wachsendes Problem. Dies gilt auch für Untervermietungsverhältnisse. Unsere geschlechterhierarchische Gesellschaftsordnung bringt mit zunehmender Wohnungsknappheit insbesondere Frauen auf der Suche nach einer Wohnung in Abhängigkeitsverhältnisse (Finanz- und Vermögens-Gap, ungleiche Machtverteilung, ungleicher Besitz). Die Betroffenen brauchen bei dieser spezifischen Situation von Belästigung und Gewalt Unterstützung und Beratung. Dies ist eine komplexe Herausforderung, die die derzeit verfügbaren Angebote nicht abdecken. Deshalb ist es aus unserer Sicht wesentlich, dass die Gleichstellungsstelle für Frauen in die Entwicklung des Angebots maßgeblich einbezogen wird. Aus unserer Sicht muss die Stadt die betroffenen Frauen* unterstützen, sie kann dieses Problem nicht ignorieren.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadträtin Brigitte Wolf
Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-wohnungssuche-sexuelle-belaestigung-1.5631754?reduced=true>